

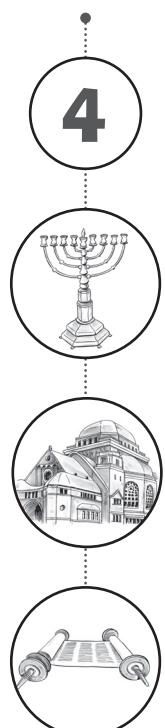
Die Zehn Gebote

Aufgaben:

- Bei dem langen Transport der Steintafeln wurden einige Wörter zerstört. Kannst du sie ergänzen? Die folgenden Wörter helfen dir: **ruhen – Ehe – gehört – andere – Götter – Bild – töten – Namen – Mutter – nicht – feiern – Herrn**
- Welche Gebote findest du besonders wichtig? Suche drei Gebote aus und schreibe sie auf ein Blatt Papier ab. Schreibe dazu, warum gerade diese Gebote für dich besonders wichtig sind.

 **Zusatzaufgabe:** Vergleiche die Zehn Gebote der Juden und Christen miteinander. Welche Unterschiede fallen dir auf? Überlege mit einem Partner, wie es zu den Abweichungen gekommen sein könnte.

Die Zehn Gebote hat Gott Mose übermittelt. Sie sind die wichtigsten Regeln für das Zusammenleben der Menschen mit Gott und untereinander. Die Zehn Gebote gibt es auch im Christentum. Allerdings sind diese an einigen Stellen ein wenig anders als die Zehn Gebote im Judentum.



1. Du wirst Gott als _____ und Befreier aus der ägyptischen Gefangenschaft anerkennen.
2. Du wirst keine anderen _____ neben mir haben. Du wirst dir kein _____ von Gott machen.
3. Du wirst den _____ des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen.
4. Du wirst am Sabbat _____ und ihn _____.

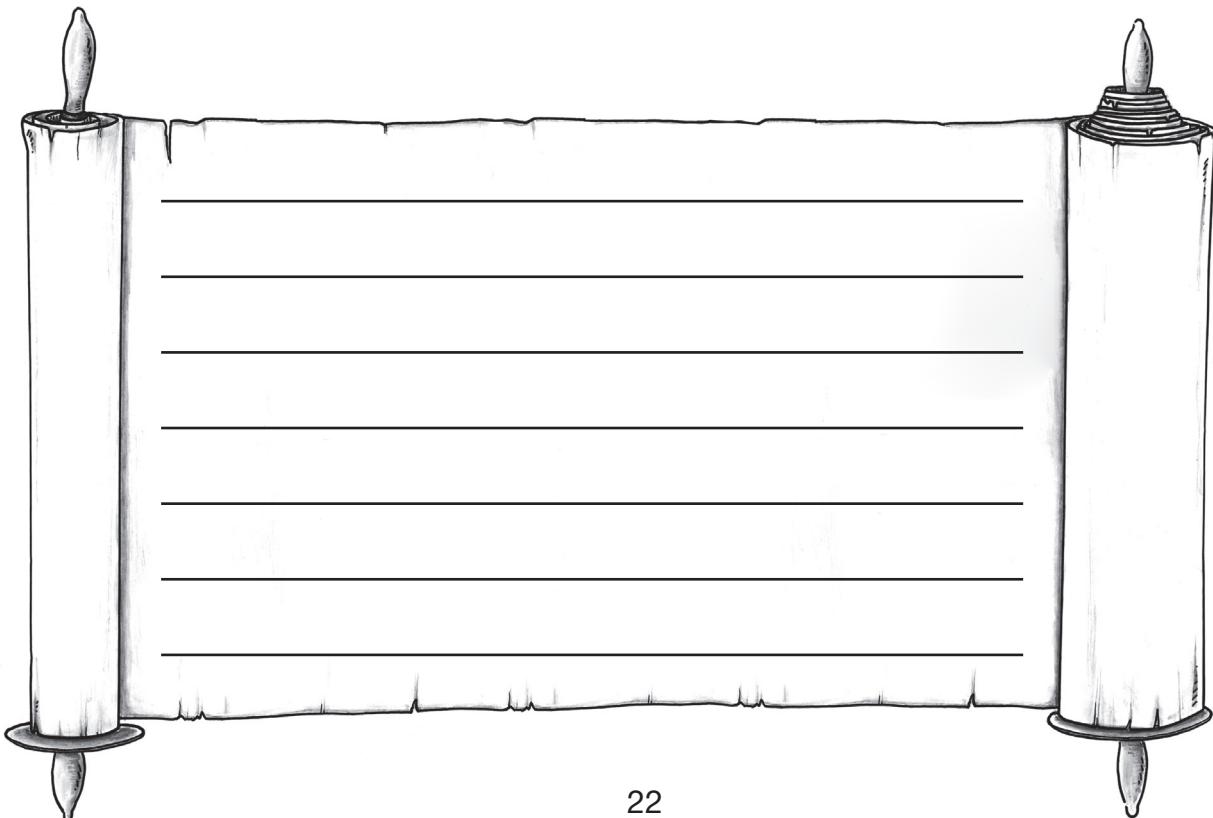
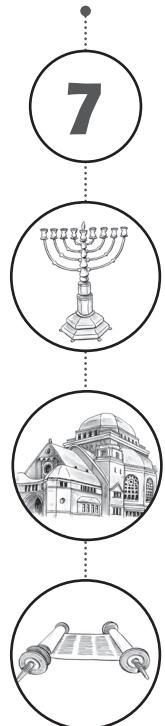
5. Du wirst deinen Vater und deine _____ ehren.
6. Du wirst nicht _____.
7. Du wirst nicht die _____ brechen.
8. Du wirst _____ stehlen.
9. Du wirst nichts Falsches über _____ sagen.
10. Du wirst nicht nach dem verlangen, was anderen _____.

Die Thora

Aufgaben:

1. Schaue dir die Texte an. Welche Teile gehören zusammen? Verbinde richtig.
2. Suche dir zwei oder drei besonders interessante Sätze aus und schreibe sie in die Thora-Rolle ab.

- | | |
|--|---|
| 1. Die Thora ist ... | Pergament aus Kalbshaut. |
| 2. Sie ist eine Schriftrolle, die ... | hebräischer Sprache geschrieben. |
| 3. Die Thora besteht aus ... | ein wichtiger Teil der jüdischen Bibel. |
| 4. Sie wird mit Tinte und einer Feder ... | in jeder Synagoge. |
| 5. Die Thora wird in ... | von einer Gans oder einem Truthahn geschrieben. |
| 6. Die hebräischen Buchstaben und Wörter ... | auf zwei Stäben aufgewickelt ist. |
| 7. Eine handgeschriebene Thora befindet sich ... | liest man von rechts nach links. |



Jüdische Feste

Aufgaben:

1. Lies die Texte über die jüdischen Feste. Suche dir ein Fest aus und fülle den Steckbrief auf Seite 33 dazu aus.
2. Stelle den Steckbrief in der Klasse vor.

Das Pessach-Fest

Das Pessach-Fest feiern Juden zur Erinnerung an die Flucht ihrer Vorfahren aus Ägypten. Sie mussten damals rasch aufbrechen. Deshalb blieb keine Zeit, um einen Sauerteig für Brot anzusetzen.

Der Abend vor Pessach heißt Sederabend. An diesem Abend zieht man sich schicke Kleidung an und geht zum Gottesdienst in die Synagoge.

Zu Hause wird der Tisch mit besonderen Speisen gedeckt, die an die Flucht der Vorfahren erinnern. Dazu gehören Matzen, das sind dünne Brotfladen, die ohne Hefe und Sauerteig gebacken werden.

Auf einem speziellen Teller befinden sich bittere Kräuter, eine Lammkeule, ein gekochtes Ei, eine Erdfrucht – wie zum Beispiel eine Kartoffel – und Charoset, eine leckere Süßspeise. Außerdem gibt es salziges Wasser, in das einige Speisen getunkt werden.

Die Speisen werden an diesem Abend in einer ganz besonderen Reihenfolge gegessen. Dazu werden Gebete gesprochen und Lieder gesungen. Auch die Geschichte vom Auszug aus Ägypten wird erzählt.

Juden feiern das Pessach-Fest jedes Jahr im März oder April. Insgesamt dauert es acht Tage lang. In dieser Zeit dürfen sich keine gesäuerten Speisen im Haus befinden.

